



Rezension

Sandra Dirks: „Das Humorkochbuch für Trainer. Methodenbuch zur Gestaltung humorvoller, unterhaltsamer Seminare“. März 2013, 296 Seiten, kt., ISBN 978-3-941965-52-2

„Humor ist nicht erlernbar. Neben Geist und Witz setzt er vor allem ein großes Maß an Herzengüte voraus, an Geduld, Nachsicht und Menschenliebe.“ – diesem Zitat, das Curt Goetz zugesprochen wird, würde die Autorin des Humorkochbuches garantiert nicht zustimmen, zumindest nicht uneingeschränkt und ganz gewiß nicht dem ersten Teil. Geht es doch in ihrem Humorkochbuch genau darum: nämlich um die Frage, wie Trainerinnen und Trainer bewusst mehr Humor in ihre Trainingssettings implementieren und damit Lernerfolge nachhaltiger und effizienter gestalten sowie die Trainingszufriedenheit bei allen Beteiligten steigern können. Dabei gibt Sandra Dirks Tipps, wie dies in authentischer Weise auf Seiten des/der Trainingsverantwortlichen geschehen kann, aber auch dahingehend, wie Teilnehmende selbst aktiviert, motiviert und in die Lage versetzt werden können, sich selbst humorvoll ins Seminargeschehen einzubringen.

Ihre Anregungen beziehen sich dabei auf durchaus unterschiedliche Humorbereiche: Adaptionen von TV-Soaps oder Comedy- bzw. Quizshows bis hin zu dem Improvisationstheater entlehnten Umsetzungsideen oder Anregungen, die Weiterentwicklungen von Kreativitätstechniken u.v.m. Dabei stellt sie ebenso sehr umfangreiche Umsetzungsideen wie die Entwicklung einer „Seminar-Soap“ vor, präsentiert aber auch zahlreiche kurze und ohne lange Vorbereitung einsetzbare sog. „Trainer-Quickies“. Alle Vorschläge sind detailliert in nachvollziehbaren Einzelschritten dokumentiert, ohne dabei langatmig zu werden. Die Autorin erkennt dabei durchaus die Grenzen einzelner Humor-Genres und empfiehlt, sehr genau auszuwählen, welche Form von Humor für welche Zielgruppe passend ist, so ist z. B. möglichst genau zu erfragen, welche TV-Vorlieben die mit dem Seminar zu erreichende Zielgruppe voraussichtlich haben wird, etc. Vermutlich erklärt sich vor diesem Hintergrund, warum die Rezensentin mit den diversen Vorschlägen, TV-Soaps, Reality- oder Quizshows, in das Trainingssetting zu übertragen, so gar nichts anfangen kann. Aber dennoch bleiben viele gute und auch neue Anregungen, die die Autorin anbietet, deren Erprobung sicherlich lohnenswert sein wird.

Konzeptionell fühlt sich die Autorin dem „Accelerated Learning“, also dem Aktivierenden Lernen nach Dave Meier verpflichtet, dem „beschleunigten Lernen“, das nachweisbar höhere Lernerfolge bei erheblich verkürzten Trainingszeiten und reduzierten Aufwand für die Trainingskonzeption erreichen will. Nach fast 30 Jahren Erfahrungen in der Jugend- und Erwachsenenbildung möchte ich behaupten, dass Sandra Dirks diesem Anspruch des ganzheitlichen, aktiven, spielerischen und effektivem Lernen durchaus mit vielen Anregungen gerecht wird.

Den Ideen, die in diesem Buch zusammengestellt wurden, merkt man an, dass sie in der Praxis erprobt wurden und sicherlich auch kontinuierlich weiterentwickelt wurden.

Als Zielgruppen benennt die Autorin selber „Trainer und Referenten, Fachkräfte, die Produktschulungen durchführen und Multiplikatoren“. Aus Sicht der Rezensentin ist das Buch besonders gut geeignet für Schulungen von Auszubildenden, Führungskräfte vor allem auf der ersten Ebene, Menschen, die sich auf

Prüfungen vorbereiten müssen, in der sie in kurzer Zeit viel fachliches – oder ihnen besonders fachfremdes – Wissen aneignen müssen, wie etwa für eine Ausbildereignungsprüfung etc.

Fazit

Das Buch ist professionell und liebevoll – natürlich auch humorvoll - gestaltet, versehen mit zahlreichen sehr guten Photographien, aber vor allem auch phantasievoll und anregend visualisierten Flipcharts. Zusätzliche Download-Optionen wie Videoclips, Checklisten oder ausführliche Beschreibungen für Rollenspiele sind zusätzliche Appetit-Häppchen dieses „Kochbuches“.

Eine recht vergnügliche und anregende Lektüre!

Rezensentin

Elisabeth Vanderheiden

Pädagogin, Germanistin, Theologin, Mediatorin; Geschäftsführerin der Katholischen Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz, Leitung zahlreicher Projekte im Kontext von beruflicher Qualifizierung, allgemeiner und politischer Bildung; Herausgeberin zahlreicher Publikationen zu Gender-Fragen und Qualifizierung pädagogischen Personals, Medienpädagogik und aktuellen Themen der allgemeinen beruflichen und politischen Bildung